

König Wilhelm stellte sich selbst an die Spitze seiner Reiterei, um den Feind zu verfolgen. Gegen Abend traf der König mit seinem Sohne auf dem Schlachtfelde zusammen. Er umarmte ihn unter Freudentränen und hing ihm eigenhändig den hohen Orden pour le mérite (für das Verdienst) um. Mit dieser gewaltigen Schlacht war der Krieg entschieden. Die Preußen drangen bis in die Nähe von Wien und Preßburg vor, und nun kam es zu einem Waffenstillstande.

4. **Westarmee.** Ein zweites preußisches Heer hatte inzwischen Hannover, Hessen und Nassau erobert. Auch die süddeutschen Truppen wurden geschlagen und über den Main zurückgejagt, so daß unser Heer Frankfurt a. M. besetzen konnte. Da verlangten auch die süddeutschen Staaten nach Frieden.



Prinz Friedrich Karl.

5. **Friede.** Dieser wurde zu Prag geschlossen. Oesterreich schied aus Deutschland und zahlte 90 Million Mark Kriegskosten. Preußen erhielt Schleswig-Holstein, Hannover, Kurhessen, Nassau und Frankfurt a. M. Mit den Fürsten nördlich vom Main bildete Preußen den Norddeutschen Bund. Die süddeutschen Fürsten versprachen, im Fall eines Krieges auch ihre Truppen unter den Oberbefehl unseres Königs zu stellen. So war

durch diesen glücklichen Krieg unser Vaterland bedeutend vergrößert und der Anfang zur Einigung Deutschlands gemacht.

## § 20. Der Deutsch-französische Krieg, 1870/71.

1. **Ursache.** Die Franzosen haben es nie gern gesehen, wenn Deutschland sich einigte; sie sahen es auch jetzt mit Reid, wie die Deutschen danach strebten, ein einiges Reich herzustellen, und suchten nach einer Gelegenheit, die Einigung und Kräftigung unseres Vaterlandes zu hindern. Die Spanier hatten im Jahre 1868 ihre Königin vertrieben und wählten 1870 den Prinzen Leopold von Hohenzollern, einen entfernten Verwandten unseres Königshauses, zu ihrem Könige. Die Franzosen wollten das nicht zugeben. Um Streitigkeiten zu vermeiden und Preußen den Frieden zu erhalten, verzichtete der Prinz auf die spanische Krone. Damit waren die Franzosen aber nicht zufrieden und erklärten Preußen den Krieg.